

Verhaltensauffälliges Kind abholen lassen?

Beitrag von „frkoletta“ vom 2. Dezember 2017 09:01

Krabappel schrieb etwas von Dokumentieren & umsetzen. Da fiel mir gerade wieder ein wie müßig diese ständige Dokumentation ist. Ich habe in einer Klasse für mittlerweile 4 Schüler eine Liste, auf der ich größtenteils nur ankreuzen muss, aber dass ich den einen Mittwoch mal wieder umgesetzt habe, hatte ich noch nicht aufgeschrieben. Da merke ich gerade, wie normal das nicht-Normale schon geworden ist. Und das macht es so schwierig, was zu erreichen - auch in Elterngesprächen.

@plattypus: Und da zieht euer JA mit? Unseres ist so heillos überfordert mit den vielen Fällen, dass bei solchen Sachen wie "Der stört die ganze Zeit" eher der Abteilungsleiter anrufen würde und fragen würde, ob das unser Ernst ist. Der einzige Erfolg, den ich in puncto JA aktuell zu verbuchen habe, ist, dass ich diesem mit mehreren (!) Mails täglich, täglichen Schulversäumnisanzeigen (in Kopie), wöchentlichen Kindeswohlgefährdungsmeldungen und hinterhertelefonieren für EIN Kind (unsere Sekretärin schickt der Himmel!), einen angekündigten (!) Hausbesuch erreicht habe. Der dann wegen Terminproblemen nicht durchgeführt wurde. Das Kind kam letztlich nur wieder in die Schule, weil Ordnungsgeld angedroht wurde - aber eben von anderer Stelle als dem JA. In dieser Familie ist das JA seit 14 Jahren - und es passiert irgendwie nichts. Die können machen, was sie wollen. Die Abteilungsleitung deckelt das. Familiengericht kann man nur als Privatperson anrufen und das mache ich nicht.